



KW XXVIII OBJECTBE'S PINKBOX ZÜNGENSPIELE



Als ich wieder einmal in einer dieser italienischen Bars auf den Kellner wartete, es war sommerlich warm zum Sitzen im Freien, konnte ich am Tisch gegenüber einer jungen Frau beim Eis essen zusehen, die unter der visuellen Obhut eines wenig älteren Mannes ihr Eis verspeiste. Seiner stättlichen Ausstrahlung nach hätte ihr Vater sein können und vermutlich hatte er ihr die große Tüte Eis spendiert, so aufmerksam wie er ihrem Verzehr mit Seinen Blicken beiwohnte, sogar unter zeitweiliger Vernachlässigung seines Smartphones. Genießerisch glitt ihre Zunge manchmal über die

Kugel, oberhalb der Waffel, ein flinker Strich nahm eine kleine Menge der frischen Eiscrème auf, dann ein kurzer Schluck sich das flüssige Kalt einverleibend, um sich in steter Wiederholung fortzusetzen. Bald bekam das Spiel eine andere Dramaturgie: die Zunge umkreiste jene Stelle, an welcher das Eis die Waffelkante berührte, so daß die ausgestreckte Zunge kreisförmig die Kugel umkreiste, während sie mit ihrer Hand die Waffeltüte langsam drehte, immer unter den wachsamen Blicken ihres Begleiters.

Meine kleine Theatervorstellung wurde unterbrochen: der Café kam, so daß aufgrund des Erscheinens des Kellners, das versonnen leckende Eismädchen zu meinem Tisch herübersah, aber dann ihr Spiel fortsetzte....

Wir fragten uns bei dem Schauspiel, ob gekonntes Eis lecken die kleine Bühne für die oralen Künste der Genießerin des ist oder ist es vielmehr als Vorspiel für die eigentliche Rahmenhandlung, nämlich Befriedigung ihres Begehrens zu verstehen? [Lesen sie hier weiter...](#)